Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/1354
04.05.2017

Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

Vollständige und nachhaltige Sanierung der „Bohrschlammdeponie Brüchau“ durch den Betreiber ENGIE E&P Deutschland GmbH

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/1316**

Lösung zur abschließenden Stilllegung der „Bohrschlammdeponie Brüchau“

Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- **Drs. 7/1351**

Der Landtag wolle zum Alternativantrag, Drs. 7/1351, beschließen:

1. Punkt 1 wird wie folgt ergänzt: Der Landtag präferiert dabei den Rückbau der Deponie einschließlich ihrer Renaturierung.

2. Punkt 2 wird wie folgt ergänzt: Der Entscheidung sollen ausschließlich Sachargumente und das Wohl von Mensch und Umwelt zugrunde gelegt werden. Finanzielle Aspekte sind nachrangig.

3. Punkt 3 wird wie folgt ergänzt: Die Landesregierung wird beauftragt, Berichten über vermehrte Krebserkrankungen in der Bevölkerung vor Ort nachzugehen.

Begründung

Die antragstellende Fraktion möchte deutlich machen, dass der vollständige Rückbau der Deponie einschließlich ihrer Renaturierung das Ziel für die Stilllegung der „Bohrschlammdeponie Brüchau“ sein muss. In dem laufenden Verfahren soll es ausschließlich um das Wohl von Mensch und Umwelt gehen. Dem sind finanzielle Aspekte hinten anzustellen.

Die antragstellende Fraktion nimmt mit Sorge Berichte aus der Bevölkerung über Erkrankungen zur Kenntnis, bei denen ein Zusammenhang mit Kontaminationen durch

(Ausgegeben am 04.05.2017)

den Betrieb der „Bohrschlammdeponie Brüchau“ vermutet wird. Es liegt im Interesse Aller, diesen Berichten nachzugehen.

Swen Knöchel
Fraktionsvorsitzender